

CH – Musik: Generation Aufbruch: Die frühe Moderne in der Schweizer Musik

Donnerstag, 18. Januar 2018, 22.00 – 24.00, SRF2 Kultur

Es war kein frischer Wind. Es war ein Sturm, der um 1910 durch die europäische Musikwelt fegte und die Tür zur Moderne aufriss. Was war in der Schweiz davon zu spüren? Ausgehend von zwei neuen CDs mit Musik von Othmar Schoeck und Émile Jaques-Dalcroze hören wir uns um in dieser Zeit des Umbruchs.

Redaktion: David Schwarb



Mozart & Schoeck: Serenades

Label: Claves Records

Track 10: Othmar Schoeck - Serenade für kleines Orchester op. 1

Musikkollegium Winterthur
Ltg: Roberto Gonzales Monjas

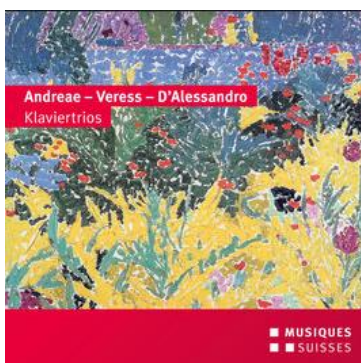


Am Bruch zur Moderne: Schweizer Lieder nach 1900

Label: Musiques Suisses

Track 14: Johann Heinrich Samuel Sulzberger - Rêverie
(Le vent souffle, la feuille tremble). Lied

Sybille Diethelm (Sopran); Edward Rushton (Klavier)

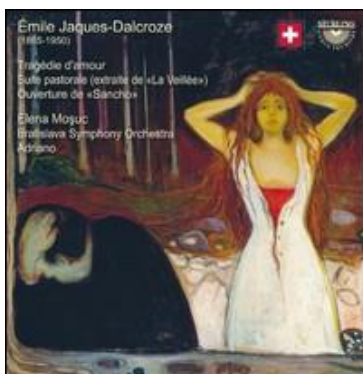


Andreae, Veress, D'Alessandro. Klaviertrios.

Label: MGB

Track 01-04: Volkmar Andreae - Klaviertrio Nr. 2 Es-Dur op. 14

Absolut Trio



Émile Jaques-Dalcroze: Tragédie d'amour.

Label: Sterling

Track 01-07: Jaques-Dalcroze - Tragédie d'amour. Sept scènes lyriques

Elena Moşuc, Sopran; Sinfonieorchester Bratislava

Leitung: Adriano

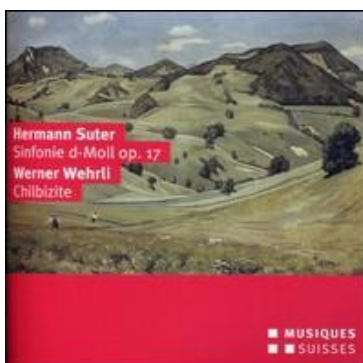


Emil Frey: Variationen über ein rumänisches Volkslied op. 25

Label: Toccata Classics

Track 3: Emil Frey - Variationen über ein rumänisches Volkslied op. 25

Luisa Splett, Klavier



Hermann Suter: Sinfonie d-Moll op. 17. Werner Wehrli: Chilbizite

Label: Musiques suisse

Track 5: Werner Wehrli - Chilbizite. Ouverture für Orchester

Aargauer Symphonie-Orchester

Ltg: Douglas Bostock